

Nacht der offenen Gotteshäuser

Im Jubiläumsjahr der Stadt Bottrop, die Stadt wird 100 Jahre alt, und im Rahmen des ersten ökumenischen Stadtkirchentages fand am 14. Juni 2019 die Nacht der offenen Gotteshäuser statt, die in diesem Jahr unter dem Motto: „Orte des Lichts“ stand.

In einem Vorbereitungskreis hat man sich von einem Vers des Stadtkirchentages leiten lassen: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt. 5,14). Gott ist Licht. Und wo Menschen Gott begegnen, weicht die Dunkelheit und es kann wieder hell werden im Leben. Darum sind Gotteshäuser immer auch Orte der Gegenwart Gottes und damit auch Orte des Lichtes.

Zwölf verschiedene Gotteshäuser öffneten ihre Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. An vielen Standorten wurden den Besuchern Getränke und kleine Speisen gereicht.

Auch die neuapostolische Kirche in Bottrop-Mitte an der Eichenstraße beteiligte sich und bot ein vielseitiges Musikprogramm, bei dem die Zuhörer, darunter 28 Gäste, sogar teilweise mitsingen konnten.

Ein gemischter Chor aus allen drei Bottroper neuapostolischen Gemeinden, ein Männerchor aus den neuapostolischen Bezirken Essen und Ruhr-Emscher und ein Instrumentalorchester aus verschiedenen neuapostolischen Kirchengemeinden gaben ihr Bestes und schufen damit eine sehr wohltuende Atmosphäre unter allen Teilnehmern, die hautnah zu verspüren war.

Der Leiter und Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde in Bottrop-Mitte, Hirte Thomas Krömer, begrüßte alle Teilnehmer und führte durch das interessante Programm. Er beendete an diesem Abend um 23 Uhr die Veranstaltung, wie es an allen beteiligten Orten gemacht wurde, mit dem „Gebet der Vereinten Nationen“.

14. Juni 2019

Text: U. K.

Fotos: Thomas Krömer





